

Cevi Hasle-Rüegsau

Jahresbericht 2016



Jungschar

Die erste Hälfte des Cevi-Jahres war von verschiedenen Welten bestimmt. Tolle Programme zum Thema Welten, von der Zwergen Welt bis zur Himmelswelt und wieder in die Realität. Die zweite Jahreshälfte war von rätselhaften Programmen bestimmt. Das fing schon mit dem Flyer an, der nur aus Bilderrätseln bestand. Wie alle Jahre, waren wir viel im Wald und auf Wiesen, kochten mit Feuer, machten energiegeladene Geländespiele, Singen, Pionier Technik, Basteln und spannende Inputs über Gott und die Welt. Der gesamtschweizerische Cevi Tag ging dieses Jahr um die drei Ceviander und das Geheimnis im Wald.



Am Schulfest in Hasle organisierten wir das Harassenklettern und zeigten damit, dass man mit dem CEVI hoch hinaus kommt. Das Jahr endete mit der Jungschweihnachten wo die Teilnehmer den Weg von Maria und Josef durchlaufen mussten. Im zweiten Teil kamen auch noch die Eltern dazu und wir genossen Glühmost, selbstgebackene Gützi und Fotos von Pfingstlager und Sommerlager. Wir danken Gott für die Bewahrung im 2016! Außer einem ausgeschlagenen Zahn passierten keine nennenswerten Unfälle.

Cevi Turnen

Jeden Donnerstag Abend findet in der Turnhalle Rüegsbach das Cevi-Turnen statt. Zwischen acht und zehn Uhr praktiziert die offene Gruppe verschiedene Spiele und Aktivitäten. Klassiker wie "Bänkli-Schutte" oder Sitzball haben ebenso Platz wie experimentelle geschicklichkeits Parcours. Wichtig ist uns, dass der Spass im Vordergrund steht und alle Verletzungsfrei bleiben.

Lager

Das Pfila und das Sola 2016 standen ganz unter dem Thema Peter Dan und seine Abenteuer. Dazu reisten wir zweimal mit Peter Dan ins Nimmerland nach Dürrenroth zu unserem Lagerplatz. Dort verbrachten wir zwei tolle Zeltlager. Es vergingen Tage voller Abenteuer, Action und tollen Geländespielen. Mit Peter Dan's Hilfe kämpften die Jungschärler gegen die Indianer und die Piraten an und siegten schlussendlich. Für Dreck sorgte eine Schlammgrube in der grosse Schlamm Schlachten stattfanden und für Abkühlung ein tolles Pool. Auf der Zweitages-Wanderung im Sola machten wir uns auf die Suche nach der Häuptlingstochter und biwakierten am Ziel in Wyssachen. Dort erwartete uns das Highlight unserer Expedition mit einer über 200 Meter langen Seilbahn, an der alle Teilnehmer grosse Freude hatten und der Schweiss der Wanderung schnell vergessen war. Auch das Nachspiel, bei dem die Teilnehmer ringende Wecker im Wald einsammeln mussten und dabei Gruselgestalten auswichen, wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Einmal pro Tag hörten wir einen Input, der zum Nachdenken über Gott und uns Menschen anregte. Die Tage waren gefüllt voller Sport und Spass und am letzten Tag im Sommerlager fand die traditionelle Ringtennis WM statt, bei der alle ihr Bestes gaben und ein Team am Schluss den Wanderpokal nach Hause nehmen durfte. Zusammen mit Peter Dan und seinen Freunden verbrachten wir zwei tolle Lager mit vielen Erlebnissen, die wir wohl nicht so schnell wieder vergessen werden...



Oster Lager

Einfach Ostern! Ein Schneeberg ohne Osterlager oder ein Osterlager ohne Schneeberg wäre wie wenn es Ostern gar nicht gäbe. Die Ostertage im Schneeberg mit den spannenden Teilnehmern zu verbringen waren einmal mehr unvergessliche Tage. Einfach schön! Vom Essen übers Spielen, Schlafen oder Plaudern, einfach herrlich. Jedes Dinner wurde von einem neuen Gault Millau zubereitet und jedes dieser Essen war einfach gut! Auch das Wetter, „wie war es schon wieder? ach ja einfach regen“ spielte mit, so konnten die mitgenommenen Spielzimmerrüstungen eingesetzt werden. An Ostern kam der Osterhase vorbei und hinterliess viele schöne Osternestli mit unwiderstehlichen Zutaten, einfach Schoggi. Und ja der nächste Schneeberg, ... ehm Ostern kommt bestimmt. Komm einfach mit!

Hip-Hop

Jeden Dienstag zwischen 18.30-19.30 Uhr treffen wir uns im Kirchgemeindehaus Hasle um gemeinsam zu tanzen. Wir geniessen die lockere Gemeinschaft die dabei entsteht. Einen kurzen Einblick, ein kurzes Austauschen was man in der vergangenen Woche erlebt hat oder was Neues ansteht. Verschiedene Menschen, aus unterschiedlichen Orten und Altersgruppen treffen sich hier. Ich finde es immer wieder bereichernd, bei den Personen die ins Hip Hop kommen, Anteil an ihrem Leben nehmen zu können. Im vergangenen Herbst organisierten wir kurz vor den Herbstferien einen kleinen Anlass, wo die Gruppe ihr Können den Angehörigen vorführen konnte.

Muki

„Muki, Muki, hüt isch wieder Muki; Muki, Muki, mir fröie üs so fescht“ tönte es auch letztes Jahr jeden zweiten Donnerstagsvormittag ganz laut aus dem Cevi-Budeli.



Denn zum Singen, Basteln, Spielen, Znüni und gemütlichem Zusammensein trafen sich die Mütter und ihre Kleinkinder zwischen 9:30 und 11 Uhr zu den Muki-Morgen.

Anfangs Jahr gingen wir der biblischen Geschichte von David nach und erlebten mit Bilderbüchern und Figurentheater wie aus dem einfachen Hirtenbub ein grosser König wurde. Mit der Erzählung von spannenden Bilderbüchern wurde es dann sehr schnell Frühling und Sommer.

Bei wunderbarem Wetter durften wir vor den Sommerferien draussen das letzte Muki des Schuljahres geniessen. Zur Geschichte «Pauli; Streit mit Edi» liessen wir im Badebottich zuerst Schiffli fahren und danach genossen etliche Kinder auf verschiedenste Weise das warme Wasser.



Nach der langen Sommerferienpause folgten wir dann dem Affen Louis in den Urwald. Mit ihm und seinen Freunden erlebten wir ein Abenteuer zu den Themen Angst, Mut und Freundschaft. Gestärkt kehren wir jeweils in den Alltag zurück, weil wir wissen dürfen, dass Gott in jeder Situation bei uns ist.

Kurz vor Weihnachten fragten wir uns: «Wie weihnachtelt man?» Glücklicherweise trafen wir rund ums Cevi-Budeli eine Eule, ein Hase, ein Eichhörnchen, ein Specht und eine Maus, welche uns mitnahmen um gemeinsam zu weihnachteln. Nach dieser Geschichte von Lorenz Pauli genossen wir ein feines Weihnachtsznüni und alle bekamen ein kleines Geschenkli. Wir sind gespannt, was wir im 2017 alles zusammen erleben dürfen und können nur sagen: Äs fägt!



Nela 2016/2017

Vom 26.12.16-02.01.17 fand das Neujahrslager im Schneebergli statt. Das diesjährige Thema war eine Expedition in die Antarktis. Es begann eine Woche voller Spass, Sport, Action und Tiefgang. Berge wurden auf verschiedene Arten bestiegen, Höhlen abenteuerlich erkundet, Spiele bis zum Morgen grauen gespielt und unter dem Sternenhimmel gebadet. Am Donnerstag wurden die Pisten in Engelberg mit unseren Skis und Boards unsicher gemacht, bei strahlendem Wetter verbrachten wir einen tollen Tag auf der Piste. In der Antarktis schlossen sich neue Freundschaften und das Leben wurde genossen. Nach harter Vorbereitung starteten dann am Silvesterabend mehrere Expeditiionsgruppen ihre Missionen ins neue Jahr. Auch die Natureisbahn im Sörenberg, die wir am letzten Abend besuchten war ein Highlight. Trotz und vielleicht umso mehr wegen des Schneemagels hat sich das Abenteuer Neujahrslager gelohnt und wird uns allen als unvergessliches Erlebnis in Erinnerung bleiben.



Ein tolles Jahr mit tollen Erlebnissen und Begegnungen!

Gott sei Dank dafür!